

Dupa-inn N° 1

Lösemittelhaltige Einschicht-Absperrfarbe für innen.
Scheuerbeständig und hochdeckend.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Lösemittelhaltige und aromatenfreie Innenfarbe mit hohem Deckvermögen. Besonders gut geeignet als Einschicht-Absperrfarbe sowie als absperrender Anstrich auf Flächen mit Nikotin- und ausgetrockneten Wasserflecken. Die vollständige Absperrwirkung wird oftmals bereits mit einem Anstrich erreicht. Dupa-inn N° 1 kann unbedenklich auf Polystyrol eingesetzt werden. Es sperrt durchschlagende Stoffe optimal ab, löst jedoch Polystyrol nicht an.

Eigenschaften

- hohe Absperrwirkung
- hohes Deckvermögen, so dass meistens nur ein Anstrich erforderlich ist
- spannungsarm
- scheuerbeständig
- diffusionsfähig
- frostunempfindlich
- leichte Verarbeitung

Materialbasis

Polymerisatharz

Verpackung/Gebindegrößen

- **Standardware:** 5 l, 12,5 l

Farbtöne

Weiß.

Mit max. 2 % Universal-Abtönkonzentrat MIXOL® Oxyd-Typen abtönbar.

Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,5 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	-	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung Feste, schwach saugende mineralische Untergründe sowie tragfähige, matte Altanstriche direkt überarbeiten.
Auf sandenden, stark saugenden Untergründen sowie weichen, geschliffenen Gipsputzen eine Grundbeschichtung mit Caparol-Tiefgrund TB oder AmphiSilan-Putzfestiger.
Oberflächliche Nikotinablagerungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen, mit sauberem Wasser nachreinigen und gut trocknen lassen.
Ausgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.

Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren Zu verarbeiten mit lösemittelbeständigen Streichwerkzeugen und Rollen sowie geeigneten Airlessgeräten.

Airlessauftrag:

Verdünnung	unverdünnt
Airless-Geräte	
Düsengröße in Inch	0,021" - 0,025"
Spritzdruck	150 - 180 bar
Pistolensteckfilter in MW	ca. 0,031 mm
Innengespeiste Rollensysteme	
Spritzdruck	80 - 120 bar
Pistolensteckfilter	ca. 0,031 mm

Zu beachten: Beim Spritzen aus den Standardgebinden sind diese aufzurühren und zu sieben. Evtl. kann auch eine Metex-Reuse benutzt werden. Sinnvoll ist immer ein leichtes Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer lösemittelbeständigen Walze. Dadurch wird ein einheitliches Oberflächenbild erreicht. Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung, Testbenzin oder Pinselreiniger. Bei Arbeitsunterbrechungen Gerät in Farbe stehen lassen, Gebinde z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser oder Lösemittel aufbewahren. Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberer Nitroverdünnung, Testbenzin oder Pinselreiniger entfernen. Anlöseeffekt des Untergrundes beachten, evtl. Probereinigung an nicht sichtbarer Stelle vornehmen.

Beschichtungsaufbau Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Dupa-inn N° 1, unverdünnt.
Auf kontrastreichen Flächen ist ein vorheriger Grund- oder Zwischenanstrich mit Dupa-inn N° 1 und auf unterschiedlich saugenden Flächen mit CapaGrund Universal auszuführen.

Verbrauch Ca. 180 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund.
Auf rauen Flächen entsprechend mehr.
Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen **Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:**
Auch bei Frost zu verarbeiten, wenn der Untergrund trocken und eisfrei ist.
Für eine einwandfreie Verarbeitung ist auch bei niedrigen Temperaturen eine Materialtemperatur von mind. +10 °C sicherzustellen.

Trocknung/Trockenzeit Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken.
Überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Durchgehärtet und vollständig belastbar nach ca. 2 Wochen.
Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis	<p>In Räumen, in denen Lebensmittel verarbeitet oder gelagert werden, dürfen keine lösemittelhaltigen Anstrichstoffe verwendet werden. Hierfür empfehlen wir Caparol AquaSperrgrund mit einer lösemittelfreien Schlussbeschichtung wie z.B. Indeko-plus einzusetzen.</p> <p>Nach Anwendung von Dupa-inn N° 1 kommt es in der Anfangsphase zum Abdunsten der Lösemittel. Dies kann in den ersten Tagen zur Geruchsentwicklung führen.</p> <p>Durch regelmäßige Lüftung der Räume kann diese Zeit verkürzt werden.</p> <p>In sensiblen Bereichen Caparol AquaSperrgrund bzw. Aqua-inn N° 1 verwenden.</p> <p>Dupa-inn N° 1 ist nicht für den Anstrich wasserdampfbelasteter Flächen geeignet.</p> <p>Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.</p> <p>Bei Beschichtung von verunreinigten Flächen empfehlen wir, wegen der Vielfalt der im Untergrund vorkommenden gelösten Verunreinigungen, Vorversuche durchzuführen. Durch die Beschichtung von Dupa-inn No° 1 mit wässrigen Dispersionsfarben im Renovierungsfall, können wasserlösliche Stoffe gelöst und an der Oberfläche sichtbar werden.</p>
---------	--

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Unter Verschluss aufbewahren. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält: 1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.</p>
Entsorgung	<p>Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.</p>
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	<p>dieses Produktes (Kat. A/g): 350 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 350 g/l VOC.</p>
Giscode	<p>BSL20</p>
Produkt-Code Farben und Lacke	<p>veraltet: M-PL01</p>
Deklaration der Inhaltsstoffe	<p>Polyacrylatharz, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Aliphaten, Additive.</p>
Nähere Angaben	<p>Siehe Sicherheitsdatenblatt</p>
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr.385 - Stand: März 2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.